

Erfahrungsbericht zum Erlebniswochenende für Jugendliche mit Sehbehinderungen 2013

Erfahrungsbericht zum 1. Jugendwochenende 2013 von einer Teilnehmerin.

Dieses Jahr richtete der BFS-NRW e.V. vom 12. bis zum 14.7. erstmalig ein Jugendwochenende für Jugendliche mit Sehbehinderungen im Aura-Zentrum in Bad Meinberg aus. Neben vielen interessanten Aktivitäten bildeten sich schnell neue Freundschaften und das gesamte Wochenende herrschte eine entspannte Atmosphäre. Nach der Anreise gegen ca. 16:30 Uhr und einem Abendessen am Freitagabend fand eine kleine Vorstellungsrunde statt. Wir verstanden uns alle auf Anhieb sehr gut und ließen den Abend beim Kegeln gemütlich ausklingen, bevor wir dann am Samstagvormittag zum Flugplatz Blomberg-Borkhausen fuhren. Dort hatten sowohl Teilnehmer als auch Betreuer die Möglichkeit mit einem Segelflugzeug zu fliegen. Obwohl ich bereits Erfahrung im Segelfliegen hatte, war es wie immer ein tolles Erlebnis. Uns wurden zwei Segelflugzeuge zur Verfügung gestellt, sodass immer zwei Jugendliche gleichzeitig fliegen konnten. Gemeinsam mit dem Pilot konnten wir dann ca. 15-20 Minuten die Landschaft von oben genießen. Nachdem alle einmal geflogen sind, wurden die Lunchpakete verteilt und wir hatten die Möglichkeit uns ein bisschen zu unterhalten. Desweiteren war es mir an diesem Nachmittag möglich den Tower des Flugplatzes zu besichtigen. Neben dem sehr spezifischen Wettervohersagesystem, welches für Segelflieger unverzichtbar ist, wurden mir die verschiedensten Bodenmarkierungen und Zeichen erklärt. Dank des Segelflugvereins ist dies für uns alle ein unvergesslicher Tag geworden. Nachdem wir dann gegen ca. 14:30 Uhr wohlbehalten ins Aura-Zentrum zurückkehrten, hatten wir eine Stunde Freizeit, bevor wir alle gemeinsam schwimmen gegangen sind. Am Abend wurde dann gegrillt und anschließend fand noch eine kleine Party statt, bevor wir alle erschöpft aber glücklich schlafen gegangen sind. Sonntagmorgen ging es direkt nach dem Frühstück zum Schießen. Daher ich noch nie Schießen für Sehbehinderte und Blinde ausprobiert habe, war es eine sehr interessante Erfahrung. Ich musste fünfmal mit einem Luftgewehr auf eine 10 Meter entfernte Zielscheibe schießen. Hierbei ging es um sehr viel Gefühl und ein gutes Gehör. Je höher der Ton wurde umso näher war der Mittelpunkt der Zielscheibe. Nach zwei Schießdurchgängen und jeder Menge Spaß durfte jeder seine beiden Zielscheiben mitnehmen und wir fuhren zurück zum Aura-Zentrum. Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen war dann leider schon die Abreise gekommen. Die Zeit verging viel zu schnell und wir alle waren sehr traurig. Es war ein wunderschönes Wochenende und ich habe viele neue Eindrücke und Erfahrungen gesammelt. Ich kann wirklich nur empfehlen, dass sich nächstes Jahr viele anmelden. Ich werde definitiv wieder dabei sein! Alina (15 Jahre)

Dieser Artikel wurde bereits 6010 mal angesehen.

